



Kleinstadt: Bauphasenum- stellung und Einführung einer Begegnungszone

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 20. Juni 2017

Mitte 2018 wird im Quartier Kleinstadt eine Begegnungszone eingeführt. Dadurch können die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden erhöht und die Aufenthaltsqualität im Quartier verbessert werden. Bis Ende 2017 werden in der westlichen Burgerstrasse die Werkleitungen saniert und die Oberflächen erneuert.

Am 17. Oktober 2016 haben REAL Recycling Entsorgung Abwasser Luzern, ewl energie wasser luzern und die Stadt Luzern mit der Umsetzung des Gesamtprojekts Kleinstadt begonnen. Neben der dringenden Sanierung des Krienbachkanals, der Erneuerung der Wasser-, Brunnen-, Erdgas- und Elektroleitungen sowie der privaten Hausanschlüsse wird bis Mitte 2018 auch die Oberfläche neu gestaltet.

Für die Gestaltung der insgesamt 4600 Quadratmeter grossen Oberfläche bewilligte der Grosse Stadtrat 2016 einen Kredit von 4,47 Millionen Franken. Dabei erteilte das Stadtparlament dem Stadtrat den Auftrag, auf den gepflasterten Strassenabschnitten der Kleinstadt die Einführung einer Tempo-20-Zone (Begegnungszone) zu prüfen. Zurzeit gilt auf der Burger- und Pfisterstrasse sowie auf Teilen der Bahnhofstrasse Tempo 50.

Künftig herrscht Tempo 20

Nach eingehender Prüfung hat der Stadtrat am 14. Juni 2017 entschieden, in der Kleinstadt eine solche Begegnungszone einzurichten. In dieser gilt, wie auf Teilen der Bahnhofstrasse entlang der Reuss, Tempo 20 für Autos. Fussgänger haben Vortritt. Durch die Geschwindigkeitsbegrenzung wird die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden erhöht. Zusammen mit der Neugestaltung der Oberflächen durch einheimische Pflastersteine erhöht die Tempo-20-Zone zusätzlich die Aufenthaltsqualität im Quartier. Zur Begegnungszone gehören die Rütligasse, die Burgerstrasse, die Pfi-

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
Fax: 041 208 85 59
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

tergasse, der Franziskanerplatz sowie Teile der Bahnhofstrasse (siehe Karte). Eingeführt wird diese Zone mit der Fertigstellung des Gesamtprojekts im Sommer 2018. Auto-Parkplätze werden keine abgebaut.

Wasser marsch im Krienbachkanal

Der Krienbachkanal unter der Burgerstrasse, welcher seit Oktober 2016 saniert wurde, konnte Mitte Juni 2017 in Betrieb genommen werden. Bis Mitte Juli 2017 wird die Oberfläche über dem Kanal erneuert. Nach der Verkehrsumstellung Mitte Juli folgen umfangreiche Arbeiten an den Werkleitungen an der westlichen Burgerstrasse. In diversen Etappen werden die Wasser-, Erdgas-, Elektro- und Reinwasserleitungen ersetzt. Alle angrenzenden Liegenschaften, Wohnungen, Läden sowie das Parkhaus bleiben erreichbar.

Bauarbeiten auf dem Franziskanerplatz

Auch die Oberfläche des nördlichen Abschnitts des Franziskanerplatzes wird erneuert. Die Pflasterung wie auch die archäologischen Grabungen werden aus verkehrstechnischen Gründen in drei Etappen ausgeführt. Die archäologischen Grabungen begannen anfangs Juni 2017 (siehe Medienmitteilung vom 29. Mai 2017) und die Pflasterungsarbeiten dauern voraussichtlich bis Frühling 2018. Die Durchfahrt über den Franziskanerplatz und zu den Parkplätzen beim Regierungsgesäude ist jederzeit gewährleistet.

Zwischen August bis November 2017 werden die Werkleitungen unter dem zum Projekt gehörenden Abschnitt der Bahnhofstrasse saniert. Die Oberflächen werden bis Ende 2017 erneuert.

Bis im Sommer 2018 sind alle Arbeiten am Gesamtprojekt Kleinstadt abgeschlossen. Alle Geschäfte, Bars, Restaurants und Dienstleistungsbetriebe sind jederzeit zu Fuss erreichbar. Die Etappen und die Informationen zum Verkehrsregime während der Bauzeit werden laufend auf www.kleinstadt.stadtluern.ch aktualisiert.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit

Stadtrat Adrian Borgula, Direktor Umwelt, Verkehr und Sicherheit

Telefon: 041 208 83 22

E-Mail: uvs@stadtluern.ch

Erreichbar: Dienstag, 20. Juni 2017, 15 bis 16 Uhr